**Pressemitteilung**

Ort Schule / Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V., Würzburg, Datum

**Gemeinsam Experimentieren und ein Dorf der Zukunft bauen**

Name Schule-Realschule Ort nahm an MINT\*-Projekttagen der Initiative Junge Forscher teil

„Erneuerbare Energien – Nachhaltig gegen den Klimawandel“ heißen die Projekttage, mit denen die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) seit Oktober 2021 kostenfrei an weiterführenden Schulen in Bayern zu Gast ist. So auch am Name-Realschule in Ort. Mit welchen Technologien und welchen Fähigkeiten können wir Menschen den Folgen des Klimawandels begegnen?Mit Fragen dieser Art beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der X. Jahrgangsstufe an zwei Tagen.

„Ziel unseres fächerübergreifenden Workshops ist, dass Schülerinnen und Schüler selbstständig in Gruppen ein nachhaltiges Dorf für Klimaflüchtlinge planen und bauen“, erklärt Kathrin Sackmann, wissenschaftliche Referentin der IJF. „Sie durchlaufen dazu zunächst ein Ausbildungscamp, in dem sie sich Wissen und Fähigkeiten für die Umsetzung des Projektes aneignen. Hier stehen ihnen nicht nur unsere ReferentInnen, sondern auch digitale Anwendungen unterstützend zur Seite. Sie erproben in physikalischen Experimenten, worauf zu achten ist, wenn man ein Dorf mit Erneuerbaren Energien versorgen möchte. Aber auch Ansprüche und Bedürfnisse der zukünftigen BewohnerInnen sowie landschaftliche Gegebenheiten dürfen nicht außer Acht gelassen werden.“ Um die komplexe Aufgabe bewältigen zu können, erhalten die Schülerinnen und Schüler im Projekt auch Einblicke in agiles Projektmanagement. Die Vielfalt der angewendeten Methoden stärkt neben MINT-Wissen weitere wichtige Zukunftskompetenzen wie Kreativität, Empathie und Problemlösekompetenz.

ggf. Zitat Lehrkraft

„Mit der VR-Brille (Virtual Reality) konnten wir sehen, welche Bedürfnisse die Klimaflüchtlinge auf der virtuellen Insel haben“, sagt eine Schülerin. „Am Schluss haben wir präsentiert und erklärt, warum wir uns was wie ausgedacht und gebaut haben.“

Die Projekttage der IJF sind kostenfreie, lehrplanergänzende Angebote für Klassen **ab der achten Jahrgangsstufe an weiterführenden Schulen in ganz Bayern.** Ermöglicht werden sie durch die Förderung des Europäischen Sozialfonds sowie der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bayern. Ziel ist, Jugendlichen den Spaß an MINT zu vermitteln und sie zu motivieren, sich mit

teilweise neuen Berufsperspektiven auseinanderzusetzen. Dabei wird durch den gendersensitiven Bildungsansatz auch konkret darauf geachtet, Mädchen einzubeziehen. „Nur durch kompetente junge Menschen kann der dafür notwendige Energiewandel mitgetragen und -gestaltet werden. Durch unsere Angebote möchten wir den Technologie-Standort Bayern auf die Dauer stärken“, erklärt Christoph Petschenka, Geschäftsführer der IJF.

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Name Schule

Vorname Name, Funktion

Tel. …, [E-Mail](mailto:sekretariat@wittelsbacher-gymnasium.de)

**Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)**

Dr. Eva Hildebrandt, Koordinatorin Projekttage

Tel. 0931 465522-21, [e.hildebrandt@initiative-junge-forscher.de](mailto:e.hildebrandt@initiative-junge-forscher.de)

**Ansprechpartner für Journalisten:**

Natalie Dees, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0931 465522-20, [n.dees@initiative-junge-forscher.de](mailto:n.dees@initiative-junge-forscher.de)

Die MINT-Bildungsinitiative **Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)** ist eine gemeinnützige Organisation, die 2010 mit dem Ziel gegründet wurde, Nachwuchs in Naturwissenschaft und Technik zu fördern und die Vernetzung von MINT-Aktivisten zu bündeln. Dafür entwickelt die IJF spannende Konzepte. Im Fokus stehen Projekttage für weiterführende Schulen, mit denen sich die Initiative für eine effektive MINT-Förderung von Kindern und Jugendlichen in Süddeutschland engagiert. Mit ihrem Projekt „Kompetent für die Arbeitswelt 4.0 – an MINT-Themen Arbeitsmethoden der Zukunft erproben“ eröffnet die IJF jungen Menschen neue Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaft, Technik, IT und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds und der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bayern, gefördert. Im Jahr 2018 wurde die IJF für ihre MINT-Bildungsarbeit von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Über 100 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die IJF. www.i-j-f.de | www.mint-allianz-bayern.de

\* MINT: Initialwort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik